



Investkredit-Chef Wilfried Stadler: Im Spätherbst in Oberösterreich am Start

Fotos: Reiter

„Wir kommen nicht laut auf den oberösterreichischen Markt“

LINZ. Als Teil der Volksbanken-Gruppe will sich die Investkredit ab Herbst stärker auf dem oberösterreichischen Markt etablieren. Es wird kein Markteintritt mit Pauken und Trompeten, wie Generaldirektor Wilfried Stadler im OÖN-Gespräch andeutet.

VON DIETMAR MASCHER

OÖN: Wie definiert die Investkredit ihre Rolle innerhalb der Volksbanken-Gruppe?

STADLER: Die Investkredit nimmt im Bereich der Unternehmens- und Immobilienfinanzierung die Rolle des Spitzeninstituts wahr – in Zusammenarbeit mit den Volksbanken. Vor allem dort, wo das Risiko für eine einzelne Volksbank zu groß wird. Die Volksbanken sind die Universalbanken, die Investkredit die Spezialbank, die der strukturierten Unternehmensfinanzierung besonderes Augenmerk schenkt.

OÖN: Sie wollen auch in den Bundesländern stärker werden und starten mit Ihrer Expansion in Oberösterreich. Warum gerade hier?

STADLER: 40 Prozent der Top 1000 Österreichs befinden sich in Oberösterreich. Das Bundesland ist innovativ und auch im Vergleich zu anderen EU-Regionen eine Spitzenregion.

OÖN: Die nebenbei als „overbanked“ gilt, also schon zu viele Banken hat.

STADLER: Wo der Markt am stärksten ist, gibt es viele Möglichkeiten, sich zu profilieren. Als wir nach Frankfurt gingen,

haben auch viele gewarnt. Mittlerweile sind wir dort anerkannt als Spezialist für mittelständische Akquisitionsfinanzierung. Diese herzeigbare Spezialkompetenz, für die die Investkredit steht, hätten wir nicht ohne unser Engagement in Frankfurt.

OÖN: Wo liegt Ihr Hauptaugenmerk bei Ihrem Engagement in Oberösterreich?

STADLER: Bei den Mittelständlern in Oberösterreich. Wir kümmern uns um Firmen ab 15 bis 20 Millionen Euro Umsatz. Um diese zu betreuen, muss man regional vertreten sein.

OÖN: Was bieten Sie den starken oberösterreichischen Mittelständlern, das andere nicht haben?

STADLER: Wir haben in Mittel- und Osteuropa ein enges Netzwerk mit jeweils wichtigen Kommerzbanken und können die Kunden optimal servieren. Und wir sind Spezialisten gerade auch für nicht börsennotierte Unternehmen, denen wir Instrumente des Kapitalmarkts zugänglich machen. Unser Markenzeichen sind etwa Mittelstands-Bonds, die wir auf eine Größenordnung von drei bis fünf Millionen Euro herunterbrechen kann. Und schließlich sind wir beim Mezzaninkapital – also einer Mischung aus Eigen- und Fremdkapital – sehr engagiert.

OÖN: Wann startet die Investkredit?

STADLER: Wir kommen nicht laut auf den oberösterreichischen Markt, erweitern be-

stehende Beziehungen und bauen dazu noch weitere auf. Beginnen werden wir im Spätherbst.

OÖN: Ihnen ist bewusst, dass gerade die zwei großen regionalen Banken mit großem Engagement die Firmenkunden umwerben – durchaus emotional. Wie legen Sie es an?

STADLER: Wir wollen uns nicht als zusätzlicher Platzhirsch etablieren, sondern pflegen den qualitativen, sachlichen Ansatz. Wir wollen lösungs- und nicht produktorientiert beraten, auch wenn man damit manches Geschäft versäumt. Die Kunden sollen nicht von einer einzigen Bank

als Schattenseiten. Durch die Private Equity Fonds gibt es nennenswertes außerbörsliches Eigenkapital. Das hat einen sehr lebhaften Wachstumsmarkt für Unternehmen entstehen lassen. Das ist eine wichtige Nachricht für alle, die realisieren wollen, was sie geschaffen haben. Unternehmerisches Handeln wird honoriert. Und Führungskräfte können Unternehmer werden, es gibt Anreize dafür.

OÖN: Und die Schattenseiten?

STADLER: Der eine oder andere Fonds tendiert dazu, ohne Rücksichtnahme auf gestandene Strukturen zu agieren. Aber es gibt in jeder Form des Eigentums Arten, es gut oder schlecht zu machen. Auch Familien können in Betrieben Heuschrecken sein.

OÖN: Warum überwiegt Ihr Optimismus bei den Private Equity Fonds?

STADLER: Vor zwei oder drei Jahren wäre ich noch pessimistischer gewesen. Aber wir begleiten seit geraumer Zeit einige dieser Fonds auch in Österreich, und die machen zum großen Teil einen sehr guten Job. Wir werden uns dieses Marktes als begleitendes Institut daher auch intensiver annehmen.

OÖN: Und die Kontrolle ist ausreichend?

STADLER: Bei den sehr großen Fonds, die Teil der Hedgefonds-Industrie sind, wäre eine genauere Einsichtnahme durch die Finanzmarktaufsichten sicher von Vorteil.

„Die Private Equity Fonds haben mehr Sonnen- als Schattenseiten.“

WILFRIED STADLER
Chef der Investkredit

abhängig werden. Und als Spezialbank sind wir eine Alternative. Wer in Wien gut zurecht kommt, kann das auch in Oberösterreich schaffen. Vorausgesetzt man nimmt Oberösterreich als regionalen Topplatz ernst.

OÖN: Sie gelten als Vordenker der ökosozialen Marktwirtschaft. Wie denken Sie über die Private-Equity-Fonds, die so genannten Heuschrecken, die weltweit immer mehr Unternehmen kaufen?

STADLER: Es ist eine faszinierende Entwicklung mit mehr

Insolvenzen

Der Kreditschutzverband von 1870 meldet:

KONKURSE: OBERÖSTERREICH: LG Ried: 17 S 21/07 f FBH Fraben- und Heimwerkerbedarf Handelsgesellschaft m.b.H. + Co. KG., 4782 St. Florian/Inn, Badhöring 24. **LG Wels:** 20 S 78/07 g MIAMI Gastro GmbH, 4600 Wels, Traungasse 16; 20 S 80/07 a ASBÖCK-HARILINNES GmbH, 4600 Wels, Pfarrgasse 34; 20 S 79/07 d KAIBLINGER & STEINNACKER Gastro GmbH, 4600 Wels, Salzburger Straße 223/1/3 D; 20 S 81/07 y Granz RATHWALLNER, Metall und Technik Gesellschaft m.b.H. + Co KG, 4710 Grieskirchen, Aigen 6. **LG Linz:** 38 S 36/07 h DANCE-Gastronomie GmbH Gastronomie, 4060 Leonding, Bäckerfeld 1; 38 S 38/07 b Claudia ALTMÜLLER, geb. 4. 1. 1979, Betreiberin eines Kleintransporterunternehmens, 4230 Pregarten, Bahnhofstraße 6; 12 S 56/07 h MARKETING for Events GmbH, 4020 Linz, Köglstraße 23; 12 S 57/07 f Franz SEISER, geb. 30. 1. 1951, Kaufmann, Betriebsanschrift: 4020, Köglstr 23, Wohnanschrift: 4020 Linz, Wallnerstraße 6; 38 S 39/07 7 BELUGA Gastro GmbH Gastgewerbe, 4020 Linz, Untere Donaulände 9.

PRIVATINSOLVENZEN: OBERÖSTERREICH: BG Wels 19 S 53/07 b Cuma ACIKDILLI, geb. 5. 2. 1959, 4611 Buchkirchen, Feldstraße 6; BG Wels 19 S 57/07 s Enver ADEMI, geb. 1. 6. 1983, 4600 Wels, Salzburger Straße 109. BG Urfahr Umgebung 7 S 7/07 k Siegfried ANNINGER, geb. 25. 7. 1963, 4203 Altenberg, Stratreith 5. BG Mauthausen 2S 7/07 z Friedrich Franz BRINNICH, geb. 18. 7. 1954, 4222 St. Georgen/Gusen, Am Golfplatz 41/22. BG Traun 12 S 43/07 g Huseyin CIRPAN, geb. 28. 4. 1964, 4050 Traun, Schloßparkstraße 7. BG Wels 19 S 55/07 x Harald DOLEJSI, geb. 13. 3. 1974, 4609 Thalheim, Forstberg 2. BG Eferding 7 S 10/07 h Isabella DRAXLER, geb. 10. 9. 1952, 4072 Alkoven, Römergasse 26 a; BG Eferding 7 S 9/07 m Siegfried DRAXLER, geb. 18. 3. 1953, 4072 Alkoven, Römergasse 26 a. BG Rohrbach 0 S 10/07 z Ernst EDER, geb. 20. 6. 1971, 4161 Ulrichsberg, Markt 24. BG Traun 17 S 44/07 d Maria EDINGER, geb. 8. 1. 1955, 4061 Pasching, Obere Bahnstraße 11. BG Gmunden 8 S 27/07 f Markus GEBESMAIR, geb. 4. 12. 1980, 4810 Gmunden, Habertstraße 11. BG Urfahr-Umgebung 7 S 8/07 g Natasa IBRAIMI, geb. 2. 8. 1983, 4040 Linz, Göztlingerstraße 43. BG Vöcklabruck 15 S 33/07 f Mirsad KAPIC, geb. 1. 1. 1980, 4840 Vöcklabruck, Hatschekstraße 16. BG Leonfelden 0 S 2/07 t Wolfgang LANG, geb. 18. 7. 1981, 4180 Zwettl/Rodl, Schmiedfeld 23. BG Vöcklabruck 15 S 32/07 h Rene MITTERMAIR, geb. 9. 4. 1974, 4693 Desslbrown, Windern 20. BG Gmunden 8 S 26/07 h Lejla MURATOVIC, geb. 12. 3. 1979, 4801 Traunkirchen, Uferstraße 99. BG Ried/Innkreis 1 S 15/07 g Werner PEER, geb. 22. 6. 1965, 4910 Ried/Innkreis, Hartwagnerstraße 9/2. BG Gmunden 8 S 24/07 i Markus SCHICK, geb. 10. 6. 1977, 4655 Vorchdorf, Lindacherstraße 19 a. BG Mauthausen 2 S 8/07 x Markus SIEBERER, geb. 28. 4. 1975, 4222 St. Georgen/Gusen, Am Golfplatz 1. BG Grieskirchen 7 S 6/07 s Halmut STARLINGER, geb. 2. 7. 1981, 4674 Altenhof/Hausruck, Farthof 3. BG Lambach 4 S 8/07 x Rainer STÖCKL, geb. 7. 10. 1966, 4651 Stadl-Paura, Harterstraße 57. BG Linz 26 S 75/07 p Izudin TAHIROVIC, geb. 1. 6. 1973, 4030 Linz, Alleitenweg 15/5/35. BG Wels 19 S 56/07 v Anita TRAUM, geb. 12. 3. 1975, 4600 Wels, Römerstraße 64. BG Linz 26 S 76/07 k Salih ÖZYANIK, geb. 5. 11. 1968, 4020 Linz, Krempfstraße 1/121.

Das große Sommergewinnspiel der OÖNachrichten **JETZT online weiterempfehlen und zusätzlich noch iPod nano gewinnen!** Gleich reinklicken, an Freunde und Bekannte senden und Gewinnchance nutzen auf www.nachrichten.at/sommer - viele weitere Traumpreise für den Sommer zu gewinnen!

Lust auf Sommer?

10 x iPod nano gewinnen

Flacheres Design. Fünf coole Farben. Helleres Display. 2 GB Datenvolumen.

OÖN-Gewinnspiel online weiterempfehlen und iPod gewinnen!

OÖNachrichten
Täglich gute Nachrichten

www.nachrichten.at/sommer